



Burgergemeinde
3707 Därligen

Protokoll Burgerversammlung

Montag, 15. Dezember 2025, 19.00 Uhr, Schulungsraum Baumpflege Dietrich GmbH, Därligen

Vorsitz	Walter Dietrich		
Protokoll	Patricia Stauffer		
Stimmberechtigte	Därligen: per 15.12.2025	43	davon 24 Frauen und 19 Männer
	+ aus Leissigen	1	Frau
	+ aus Matten	1	Frau
	+ aus Spiez	2	Männer
	Total	47	davon 26 Frauen und 21 Männer
Anwesend	stimmberrechtigt	12	
	Nicht stimmberrechtigt	1	
Stimmenzähler	Eine Wahl findet nur wenn nötig statt		
Entschuldigt	Burgerrat Justin Ceronio, Ursula Dietrich, Theres Schneider		
Medienvertreter	Keine		

Begrüssung

Walter Dietrich, Burgerpräsident, begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für ihr Interesse am Burgerwesen. Die Versammlung findet erneut im Schulungsraum der Baumpflege Dietrich statt, da hier die notwendige Infrastruktur vorhanden ist. Mit dem Titelbild der PowerPoint-Präsentation möchte er auf die winterliche Stimmung einstimmen, die sich bei uns vorübergehend vor drei Wochen bemerkbar gemacht hat. Die Budgetversammlung ist eine Pflichtübung, jedoch eine wichtige im demokratischen Prozess. Neben dieser Pflicht laden wir die Anwesenden auch zur Kür ein: in Form eines Vortrags, eines kleinen Imbisses und eines Geschenks. Um künftig möglichst viele Personen auf einfache Weise zu erreichen, wären wir dankbar für die Angabe Ihrer E-Mail-Adressen. Interessierte können sich in die zirkulierende Liste eintragen.

Publikation und öffentliche Auflage

Die Versammlung wurde bekannt gemacht durch Publikation im Anzeiger Interlaken Nr. 46 vom 13. November 2025. Der Voranschlag 2026 lag bei der Gemeindeverwaltung Därligen zur Einsicht auf. Zudem stand er auf der Homepage www.burger-daerlichen.ch zur Verfügung. Aus diesem Grunde wird auf die Abgabe von Unterlagen verzichtet und auf die PowerPoint Präsentation verwiesen. Selbstverständlich kann aber - wenn gewünscht - ein Ausdruck verlangt werden.

Die Versammlung wird vom Vorsitzenden als eröffnet erklärt.

Protokollgenehmigung

Der Vorsitzende informiert, eine Protokollgenehmigung erfolge nicht mehr und sei entsprechend auch nicht traktandiert. Gemäss Art. 70 des Organisationsreglements liegt das Protokoll während 30 Tagen nach der Versammlung öffentlich auf, was auch nach der letzten Burgerversammlung vom 12. Mai 2025 der Fall war. Innerhalb der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Burgerrat hat das Protokoll am 16. Juli 2025 genehmigt. Das Protokoll zur heutigen Versammlung liegt ab 5. Januar 2026 bis 4. Februar 2026 auf.

Genehmigung Traktandenliste

1. Wahl einer neuen externen Revisionsstelle
2. Finanzwesen
 - a) Kenntnisnahme vom Finanzplan 2026 – 2030
 - b) Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2026
3. Informationen aus dem Burgerrat
4. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Wahl einer neuen externen Revisionsstelle

Referent: Walter Dietrich

Im Dezember 2022 wurde erstmals eine externe Revisionsstelle, Anderegg Treuhand AG in Meiringen, gewählt. Nun hat diese Firma per Ende 2024 demissioniert. Einerseits weil der Firmeninhaber ins Pensionsalter kam und andererseits, weil sein Sohn aus der Firma ausschied und damit kein Nachfolger vorhanden ist. Peter Anderegg hat uns Julien Rod aus Leissigen als Nachfolger empfohlen, welcher über den eidgenössischen Fachausweises Fachrichtung Finanz- und Rechnungswesen verfügt. Zudem ist er Kassier der Kirchgemeinde Leissigen-Därligen und kennt die öffentliche Rechnungslegung HRM 2. Er hat auch den Kurs Rechnungsprüfung nach HRM2 beim Kanton Bern besucht. Der Burgerrat hat mit Julien Rod Kontakt aufgenommen und eine Offerte verlangt. Diese liegt vor und ist praktisch identisch mit der seinerzeitigen von Anderegg Treuhand AG. Der Burgerrat hat deshalb verzichtet, weitere Offerten einzuholen.

Antrag:

Der Burgerrat beantragt, Julien Rod Treuhand, Dorfstrasse 55, 3706 Leissigen als neue externe Revisionsstelle zu wählen, und zwar für den Rest der Amtsduer bis Ende 2028.

Diskussion:

keine

Beschluss:

Julien Rod Treuhand wird als neue externe Revisionsstelle für die restliche Amtsduer bis Ende 2028 gewählt.

2. Finanzwesen

2.1 Kenntnisnahme vom Finanzplan 2026 – 2030

Referent: Walter Dietrich

Der Finanzplan basiert auf der Jahresrechnung 2024 sowie dem Budget 2025, das eine Unterdeckung von CHF 6'600.00 vorsieht. Aufgrund ausserordentlicher Einnahmen aus dem Naturgefahrenprojekt, eines Zusatzvertrags mit der Swissgrid für die Hochspannungsleitung sowie erhöhter Mietzinseinnahmen aus der neuen Natelantenne im Fenki ist für die Jahresrechnung 2025 dennoch mit einem positiven Abschluss zu rechnen.

Die zentrale Aufgabe der Burrgemeinde Därligen bleibt die Pflege, nachhaltige Nutzung und der Schutz des Waldes. In diesem Rahmen sind jährliche Holzschläge eingeplant, welche weiterhin die wichtigste Einnahmequelle darstellen. Während die Bankzinsen rückläufig sind, steigen die Miet- und Pachtzinsen – insbesondere durch die Natelantenne im Fenki.

Für die Jahre 2026 und 2027 wird ebenfalls ein positiver Abschluss erwartet. In beiden Jahren fließen weitere Entschädigungen aus dem Naturgefahrenprojekt. Zudem wird im Zusammenhang mit diesem Projekt aktuell Aushubmaterial in der Deponie Lee zwischengelagert. Für die Zwischenlagerung wird die Burrgemeinde pro Kubikmeter entschädigt.

Die finanzielle Entwicklung sieht wie folgt aus:

Was	Budget 2025	Prognosejahre				
		2026	2027	2028	2029	2030
Total Aufwand	101.2	-73.5	-73.5	-73.5	-73.5	-73.5
Total Ertrag	94.6	89.6	79.6	55.6	55.6	55.6
Erfolgsrechnung	-6.6	16.1	6.1	-17.9	-17.9	-17.9
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0
Erfolgsrechnung = HRM2	-6.6	16.1	6.1	-17.9	-17.9	-17.9
Eigenkapital	1'027	1'036	1'042	1'024	1'006	988

Antrag:

Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Ergebnis des Finanzplanes 2026 – 2030.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Ergebnis des Finanzplanes 2026 – 2030.

2. Finanzwesen

2.2 Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2026

Referentin: Patricia Stauffer

Das Budget umfasst sieben Seiten und lag öffentlich auf. Aus diesem Grund wird nicht jede Position abgelesen und erläutert. Die Referentin beschränkt sich auf die wichtigsten Positionen. Selbstverständlich können Fragen gestellt werden. Bei Bedarf ist das Budget auch in gedruckter Form erhältlich. Die wichtigsten Positionen sind:

Konto	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	23'600	51'000	53'200	61'000
8200.3636.01	Forstverwaltung	1'000		400	
8201.3130.01	Pflegemassnahmen	5'000		500	
8202.4250.01	Holzernte	3'500	25'000	1'500	34'500
8202.4250.02	Vorzeitiger Abtrieb		12'000		0
8202.4250.03	Holzsteigerung		500		500
8203.3130.01	Baulicher Unterhalt	3'000		5'000	
8203.3141.01	Weggenossenschaft	6'300		6'300	
8203.3141.02	Unwetter 2024			36'000	
8203.4631.01	Subvention Unwetter				25'000
8204.4240.01	Deponie nach Unwetter	1'400	1'000		
8204.3612.01	Mehrwertabschöpfung				
8204.4240.02	Zwischendeponie		12'000		

Konto	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025	
9		49'900	38'600	48'000	33'600
9695.3000.01	Sitzungsgelder	4'000		4'000	
9695.3010.01	Löhne	19'000		19'000	
9695.3101.01	Verbrauchsmaterial Alp	2'000		1'000	
9695.3130.03	Rechnungsprüfung	2'000		2'000	
9695.3134.01	Versicherungen	2'400		2'400	
9695.3137.01	Steuern	2'000		2'000	
9695.3144.01	Unterhalt Gebäude	2'000		5'000	
9695.3170.02	Repräsentationsspesen	1'500		500	
9695.3199.01	Burgerratskredit (Gesch.)	1'000		500	
9695.3199.02	Übrig. Betriebsaufwand	3'000		1'000	
9695.3631.01	Burgergutsbeiträge	1'000		1'000	
9695.4260.02	Besetzer Alpgeld		7'000		7'000
9695.44073.01	Bankzinse		2'000		3'500
9695.4470.01	Pacht- und Mietzinse		20'500		14'000
9695.4631.01	Kantonsbeiträge Alp		8'000		8'000
	Total	71'500	91'600	101'200	94'600
	Saldo	16'100			6'600

Antrag:

Genehmigung des Budgets 2026 bestehend aus

Aufwand	CHF 73'500.00
Ertrag	CHF 89'600.00
Ertragsüberschuss	CHF 16'100.00

Diskussion:

Keine

Beschluss:

Das Budget 2026 wird genehmigt.

3. Informationen aus dem Burgerrat

3.1 Alp_(Monika Schärz)

Die Referentin orientiert über den Alpsommer, welcher ohne Zwischenfälle gut verlief. Es wurden insgesamt 32 Tiere gesömmert, welche alle von Markus Balmer gehalten werden. Mit Älpler Martin Schönenberger ist die Burgergemeinde sehr zufrieden. Er hat auch für das nächste Jahr zugesagt. Nebst den üblichen Tätigkeiten hat er noch einige Spezialarbeiten getätigt, nämlich die defekte Rampe in die Heudiele in der Ankeweidhütte ersetzt, die Wasserleitung im Ällenboden in Jaucherohre verlegt und schliesslich auch wieder geholzt. In der Fenkischeune wurde eine langjährige Pendenz erledigt, der Stubenboden wurde ersetzt. Nun ist es wieder möglich, sich im Stubeli ohne grosse Stallimmisionen aufzuhalten, wenn das Vieh im Stall ist.

3.2 Forst, Wege, Gewässer (Daniela Steuri Kadel)

Die Verantwortliche orientiert über folgendes:

- Holzschläge Leewald, Naturgefahren, und Oberacherwälldli
- Jungwuchspflege
- Neophytenbekämpfung
- Holzsteigerung
- Wiederinstandstellung der Forstwege nach dem Unwetter 2024
- Wiederherstellung der Stutzbrücke

Weiter dankt sie Baumgartner Otto, welcher wenn nötig rasch und zuverlässig anfallende Arbeiten für die Burgergemeinde erledigt.

Aus der Mitte der Versammlung wird angeregt, die Furte im Chilchegräbli zu beobachten, weil dort ein Abrutsch drohe.

3.3 Natelantenne, Deponie Lee, Steuerveranlagung (Walter Dietrich)

- Natelantenne im Fenki:
Die Antenne wurde in diesem Jahr realisiert, in Betrieb ist sie noch nicht. Der Standort ist ideal und bringt nun der Burgergemeinde wiederkehrende Mietzinseinnahmen.
- Deponie Lee:
Bekanntlich werden im Rahmen des Naturgefahrenprojektes durch das ASTRA die Geschiebesammler westlich vom Dorf vergrössert oder gar neu gebaut. In diesem Zusammenhang wurde die Burgergemeinde angefragt, ob in der Deponie Lee Aushub zwischengelagert werden könnte. Der Burgerrat stimmte diesem Vorhaben zu, wobei die ARGE Därliggrat verpflichtet wurde, das Aushubmaterial nach Bauvollendung vollständig zu entfernen. Für die Zwischenlagerung von ca. 10'000 Kubikmeter Aushub ist eine Entschädigung vereinbart worden. Periodisch müssen bezüglich allfälliger Geländeverschiebungen Messungen durchgeführt werden. Die Messung vom 12.9.2025 hat im Vergleich zur Messung von 2019 eine unbedenkliche Hangverschiebung von 2.5 bis 3 mm ergeben.
- Steuerveranlagung:
Endlich ist die Steuerveranlagung für die Jahre 2021 – 2023 erfolgt. Mit wenigen Ausnahmen wurde die Selbsteinschätzung übernommen, weshalb die vorsorglichen Rückstellungen in der Jahresrechnung 2024 nicht erforderlich sind.

3.4 Homepage (Walter Dietrich)

Walter Dietrich verdankt Justin Ceronio die Erarbeitung und Gestaltung der Webseite. Er hofft sehr, dass sich alle Anwesenden bereits einmal davon überzeugen konnten. Am 1. Januar 2026 tritt die revidierte Gemeindeverordnung in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt müssen alle gemeinderechtlichen Körperschaften sämtliche Erlasse in digitaler Form im Internet zur Verfügung stellen. Auf unserer Webseite sind bereits jetzt alle Reglemente einsehbar. Wir haben unsere Hausaufgaben also schon gemacht.

4. Verschiedenes

Aus der Mitte der Versammlung:

Adolf Meyer orientiert, zurzeit würden Vandalen im Dorf die Ruhebänke zerstören und die Bahnunterführung versprühen. Er fordert die Versammlungsteilnehmenden auf bei Auffälligkeiten Meldung an die Gemeinde zu machen. Weiter erwähnt er, bei einigen Wanderwegen würden morsche und dürre Bäume stehen und somit eine Gefahr darstellen wegen herabfallenden Ästen.

Burgerrätin Daniela Steuri dankt allen Burgerräten für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Insbesondere dankt sie dem Vorsitzenden für seine zeitintensive Führung der Burgergemeinde und die stets bestens vorbereiteten Sitzungen.

Burgerpräsident Walter Dietrich orientiert, der Burgerrat sei daran, der Unordnung im Eggwäldli «Herr» zu werden.

Schlusswort

Mit dem besten Dank an die Ratskollegen/-kollegin, die Burgerschreiberin/Kassierin, Gemeindefarbeiter Otto Baumgartner, die Revisionsstelle und an alle Anwesenden schliesst der Präsident Walter Dietrich die Versammlung und wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr und lädt ein zum Vortrag und anschliessendem Imbiss mit Hamme und Kartoffelsalat. Weil wie ausgeführt mit einem guten Rechnungsabschluss gerechnet werden kann gibt es wiederum für alle Versammlungsteilnehmende ein Glas Honig als symbolischer Burgernutzen.

Das Protokoll zur heutigen Versammlung wird ab dem 6. Januar 2026 zur Einsicht auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt und auf der Homepage einsehbar sein.

Schluss der Versammlung: 20.00 Uhr

Namens des Burgerrates:

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Walter Dietrich

Patricia Stauffer